Argentinien: Israelische Angriffe sind kein Freundschaftsspiel

17.05.2018

Categories: Sportboykott

In einer eindringlichen Videobotschaft fordert der junge palästinensische Fussballspieler Mohammed Khalil die argentinische Fussballnationalmannschaft und deren Kapitän Lionel Messi auf, ihr Freundschaftsspiel gegen Israel am 9. Juni 2018 abzusagen. Khalil, der in Gaza lebt, wurde am grossen Marsch der Rückkehr von einem israelischen Scharfschützen ins Knie geschossen. Seine vielversprechende Fussballkarriere wurde so brutal beendet.

Hier **geht's zum Video.**

Das geplante Spiel soll im Rahmen der "Feiern" zum 70-jährigen Bestehen Israels stattfinden. Zur gleichen Zeit lässt der israelische Staat illegal auf friedlich demonstrierende Palästinenser_innen schiessen, mit der Absicht diese zu töten oder zu verstümmeln. Das "Freunschaftsspiel" dient der Weisswaschung israelischer Verbrechen und ist ein Match gegen die Menschenrechte.

Israel verweigert allen Palästinenser_innen, darunter auch allen palästinensischen Fussballspieler_innen, ihre Bewegungsfreiheit. Mannschaften aus völkerrechtswidrigen israelischen Siedlungen, durch die palästinensische Familien und Gemeinden von ihrem Land vertrieben werden, nehmen in der offiziellen Liga des israelischen Fussballverbands teil.

Die israelische Regierung lässt drei Millionen Franken springen, damit das Spiel stattfindet. Es ist damit Teil der offiziellen Propagandastrategie, die prestigereiche Sportanlässe missbraucht, um von den systematischen Verletzungen palästinensischer Menschenrechte abzulenken.

Die argentinische Mannschaft und Lionel Messi werden weltweit, auch in der arabischen Region und Palästina, bewundert. Der Aufruf von BDS Argentinien, das Spiel abzusagen, wird bereits von vielen Menschen unterstützt.

Schliess dich Mohammed Khalil an und schick eine deutliche Botschaft an die argentinische Mannschaft und Lionel Messi: Fans aus aller Welt wollen nicht, dass Argentinien und das israelische Apartheidregime ein Team gegen palästinensische Menschenrechte bilden!

Unterschreibe hier: https://bdsmovement.net/nothingfriendly

#NothingFriendly